

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 036 / 14.3

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/1130

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
27.08.2020	BVV	BVV/VIII/036	

Erleichterung für Radfahrer und Nutzer von Pedelecs durch beidseitiges Anbringen von Fahrradrampen / Schieberillen an der Treppe zu den Bahnsteigen am S-Bahnhof Rahnsdorf

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der zuständigen Stelle der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass an der Treppe zu den Bahnsteigen am S-Bahnhof Rahnsdorf beidseitig Fahrradrampen / Schieberillen angebracht werden.

Begründung:

Um insbesondere bei Ausfall der Aufzugsanlage am S-Bahnhof Rahnsdorf, was leider recht häufig der Fall ist, wenigstens Radfahrern, Nutzern von gewichtsmäßig schweren Pedelecs den Zu- und Abgang am S-Bahnhof wesentlich zu erleichtern beziehungsweise überhaupt zu ermöglichen, ist das Anbringen von Fahrradrampen / Schieberillen an der Treppe im Gebäude des S-Bahnhofs Rahnsdorf dringend geboten. Gerade Pedelecs sind aufgrund ihres Gewichtes nur mit großer Mühe und unter Mithilfe anderer Personen über die Treppenstufen zu tragen.

Berlin, den 17.08.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Karl Rößler